

- Protokoll zur SGA Sitzung vom 05. März 2020 -

Zeit: 16:00 – 18:00

Protokollführung: Mag. Julia DULLER

ANWESENHEIT:

- **Schulleitung:** Mag. Alexander Kandl
- **Lehrervertretung:** Mag. Gabriele Wieser, Mag. Katharina Krebs, Mag. Julia Duller
- **Elternvertretung:** Susanne Fritthum, DI Gabriele Attl-Niedermann, Elisabeth Attl, Mag. Marta Gonzalvez, MBA
- **Schülervertretung:** Carolina Czerwinski, Mark Rudelsdorfer, Julie Creighton

1. Begrüßung der anwesenden Parteien

2. Protokoll der letzten Sitzung wurde einheitlich angenommen

3. Information der Direktion:

- **Coronavirus:**
 - Dir. Kandl teilt dem SGA mit, dass sowohl die Lehrerschaft als auch der EV durch eine Weiterleitung des Schreibens vom Bildungsministerium über etwaige Maßnahmen informiert wurden. Auch Schüler/innen sollen im Unterricht bereits über Sofortmaßnahmen in Kenntnis gesetzt worden sein.
 - Der Elternverein fragt nach, ob Sprachreisen der kommenden Wochen womöglich betroffen sein könnten. Mag. Krebs meint dazu, dass vermutlich der Austausch mit Metz nicht stattfinden wird.
- **Anmeldungen 2020/21:**
 - Mag. Krebs und Dir. Kandl teilen mit, dass ca. 140 Gespräche geführt wurden, dass die Gespräche zu zweit zu führen eine enorme Entscheidungshilfe darstelle und dass für nächstes Jahr 90 Plätze für Erstklässler/innen geplant sind.
 - Die offiziellen Zusagen werden am 27.03.2020 stattfinden.
 - Die Vertreterinnen der Elternschaft schlagen vor, das Schulprofil und den Sprachschwerpunkt nochmals am Tag der offenen Tür verstärkt heraus zu skizzieren um dadurch speziell potenzielle Schüler/innen mit Sprachbegabungen anzusprechen.
 - Dir. Kandl informiert, dass es für das kommende Schuljahr mehr FIPS/F-Anmeldungen gab als Anmeldungen für Englisch (als 1. Sprache).
- **schulautonome Tage 2020/21:**
 - Die Herbstferien sollen im nächsten Schuljahr von 24.10. bis 02.11.2020 stattfinden.
 - Drei freie Tage kann die Schule noch vergeben und diese sollen bis zur nächsten Sitzung abgestimmt werden. Die Termine dieser freien Tage sollen spätestens vor den Ferien bekanntgegeben werden.

- Mag. Krebs informiert, dass die Lehrfächerverteilung des kommenden Schuljahres in der nächsten Sitzung seitens der Schule präsentiert werden soll.
- **Nächste Sitzung:**
 - Die diversen Vertreter/innen der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft einigen sich auf den 19.05.2020 als nächsten Sitzungstermin.
- 4. **letzter Schultag der 8. Klassen:**
 - Am 30.04.2020 wird der letzte Schultag der 8. Klassen stattfinden. Dir. Kandl kündigt an mit den Klassenprecher/innen über diesen Tag noch das Gespräch zu suchen um den Ablauf etc. zu besprechen.
- 5. **Schulbezogene Lehrveranstaltungen:**
 - Die Klassen 1B und 2B planen ins Salzkammergut zu fahren. Einzelne Schüler/innen würden allerdings finanzielle Unterstützung benötigen. Der Elternverein bittet die Lehrer/innen die betroffenen Eltern auf den EV zu verweisen. Dieser stehe gerne mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung.
 - Die 1A-Klasse hat vor ihre Projekttag von 15.04.-17.04.2020 in Petronell durchzuführen. Die Kosten würden pro Schüler/in €180 betragen. Die Vertreterinnen des Elternvereins stimmen dafür und der Antrag wurde akzeptiert. Auch hier wird auch die Möglichkeit verwiesen bei finanziellen Engpässen den Eltern zu sagen, dass sie sich beim EV melden sollten.
- 6. **Anliegen der Elternvertretung:**
 - **Jahresbericht:**
 - Frau Attl informiert, dass Mag. Prammer mit Hilfe des Elternvereins ein Redaktionsteam ins Leben rufen möchte. Mittels Flyer (dieser wurde präsentiert und einige Änderungsvorschläge kommuniziert) sollen Schüler/innen auf einen Workshop mit einer professionellen Grafikerin hingewiesen werden. Dieser Workshop soll mit einem Abschlusszertifikat (an mind. 4 von 5 Terminen wurde am Workshop teilgenommen) belohnt werden. Anmeldefrist soll der 03.04.2020 sein.
 - Man stellt sich die Frage einen kleinen Unkostenbeitrag zu verlangen, um die Wertigkeit und Qualität des Workshops zu unterstreichen. Dieser Vorschlag wurde von allen Anwesenden als positiv aufgenommen.
 - Die Schüler/innen der 4. bis 7. Klassen sollen die Möglichkeit bekommen an diesem Workshop teilnehmen zu können.
 - Die Informationen bzw. die Anmeldungen sollen über den Klassenvorstand/über die Klassenvorständin übermittelt bzw. kommuniziert werden.
 - **Vorwissenschaftliche Arbeiten:**
 - Die Vertreterinnen des Elternvereins schlagen für die Abgabe einen schulinternen Termin vor Weihnachten vor um den Schüler/innen den Druck zu nehmen. Denn so hätten sie einen *Puffer* von 4-6 ehe der offizielle Abgabetermin wahrgenommen werden müsste. Direktor Kandl und Mag. Wieser weisen darauf hin, dass die Termine bereits vorgegeben sind. Sie meinen aber, dass viele der betruer/innen ohnehin eine frühere Abgabe empfehlen.
 - Der EV fragt, ob sich Schüler/innen vorstellen könnten einem „Mentoring“ zuzustimmen, bei dem Absolventen/Absolventinnen, die die Arbeit bereits verfasst haben mit

Hilfestellungen zu Verfügung stehen würden oder Eltern, die geholfen haben als „Mentor/innen“ zu vermitteln. (z.B. Korrekturlesen etc.)

- Die Lehrerschaft informiert, dass es einen 24h-VWA-Kurs gebe und das VWA-Team der Lehrer/innen an einer möglichen Änderungen der Stundenverteilung arbeite. (> 6. Klasse: 6 Stunden, 7. Klasse: 12 Stunden und 8. Klasse: 6 Stunden).
 - Man rät den Schüler/innen davon ab sich an Linguist/innen zu wenden und empfiehlt die Zusammenarbeit mit anderen Schüler/innen.
 - Mag. Wieser weist außerdem darauf hin, dass einige Deutschkolleginnen bereits in der 6. Klasse eine „Mini-VWA“ mit den Schüler/innen erarbeiten um ihnen das Schreiben, Recherchieren und Zitieren an einem praktischen Beispiel näher zu bringen.
 - Mag. Duller fügt hinzu, ob es nicht möglich wäre z.B. einen Terminplan und Zitierregeln auf die Homepage zu stellen. Dieser Vorschlag soll an das VWA-Team weitergeleitet werden.
- **Schulbuchlade:**
 - Die 8. Klassen sollen die Schulbücher, die sie der Schule freiwillig schenken wollen am 28.04.2020 in der Schule abgeben.
 - Der EV würde sich eine Ansprechperson seitens der Lehrer/innen wünschen, die sich ebenfalls dieser Schulbuchlade widmet. Es sollen in der letzten Schulwoche Kisten aufgestellt werden (nach Fächern) um in weiterer Folge z.B. im Kellerabteil der Schule diese Schulbücher (geordnet nach Fächern und Schulstufe) in Regalen zu lagern und im kommenden Schuljahr anderen Schüler/innen zur Verfügung zu stellen.
 - Ziel ist es das Schulbuchbudget ein wenig zu entlasten. Auch der Umweltaspekt soll den Schüler/innen nähergebracht werden.
 - **Automat mit Mehrwegbecher:**
 - Die Elternvertreterinnen informieren, dass es bereits Recherchen und Gespräche mit Firmen gab, die Automaten anbieten, die Pappbecher verwenden oder bei denen man mit der eigenen Trinkflasche Getränke kaufen kann.
 - **Mülltrennung – Gelbe Tonne:**
 - Frau Attl fragt nach, ob die Mülltrennung seitens der Schule (sprich Putzpersonal) auch tatsächlich durchgeführt werde. Dir. Kendl bejaht dies und verweist auf Gespräche mit Frau Pocarek. Außerdem soll er selbst die Wägen kontrolliert haben.
 - Eine weitere Frage betreffend Mülltrennung betrifft das Aufstellen von einer oder zwei gelber Tonnen im Schulgebäude. Hier wird angedacht eine Tonne jeweils im Erdgeschoss und eine weitere im 1. Stock zu platzieren.
 - Mag. Duller meint, dass Mag. Oedl und sie erneut versucht die Schüler/innen zum Mülltrennen zu animieren, in dem sie in den Klassenräumen Hinweistafeln zu den beiden Tonnen angebracht haben.
 - **Verfassen eines CV:**
 - Elternvertreterinnen fordern erneut die Deutschlehrer/innen auf aktuelle CV im Unterricht vorzustellen. Oftmals seien veraltete Layouts in den Schulbüchern zu finden.

7. Anliegen der Schülerinnenvertreter/innen:

- **Skitag:**
 - Durch die Absage des Skitags seien €300 Stornogebühren zu begleichen.

- Der Skitag wurde seitens der Schule abgesagt, da ein Abhalten des Skitages nur meiner einer Teilnahme von 75% stattfinden konnte. Dieser Prozentsatz wurde allerdings nicht erreicht, weshalb Dir. Kendl gezwungen war den Skikursabzusagen. Dir. Kendl betont allerdings, dass er des Öfteren nachgefragt haben soll, ob bei einer Absage Stornogebühren anfallen würden. Diese wurden seitens der Schüler/innen stets verneint.
- Die Frage der Schülervertreter/innen betrifft nun die Übernahme dieser Stornogebühren. Kann die Storno von der Schule übernommen werden? Sollen die Schüler/innen der Oberstufe mit einem kleinen Betrag dafür aufkommen? Soll der Betrag zwischen Schule und EV aufgeteilt und so beglichen werden? Frau Gonzalvez, MBA bietet an mit der Firma Kontakt aufzunehmen um offene Fragen klären zu können (Mahnggebühren? Rechnung vom 17.02.2020); auch Dir. Kendl bietet an sich darüber zu informieren ob es für die Schule möglich ist, diesen offenen Betrag zu begleichen.

8. Anliegen der Lehrervertreter/innen:

▪ Foto und Festivitäten:

- Mag. Wieser verweist auf eine E-Mail von Mag. Amon, die ein Schreiben zur Foto-Problematik bei Veranstaltungen im Festsaal der Schule gefunden habe.
- Daraus geht hervor, dass die Schule diesen Punkt zuerst beschließen müsse um ihn dann in weiterer Folge in der Hausordnung veröffentlichen zu können. Man stellt sich nun die Frage ob man bei Veranstaltungen mündlich darauf hinweisen solle oder am man Tafeln anbringen solle um auf das „Recht am eigenen Bild“ hinzuweisen.
- EV, L und S denken an Tafeln um den Eingangsbereich des Festsaals anzubringen.
- Die Lehrervertreter/innen weisen darauf hin, dass aufgrund des Datenmissbrauchs der App „Lernsieg“ alle E-Mail-Adressen und Fotos der Kollegenschaft von der Schulhomepage entfernt wurden und E-Mail-Adressen und die Termine der Sprechstunden nun via *Webuntis* abrufbar seien.
- Ob, inwiefern und wo nun Fotos der Lehrer/innen publiziert werden sollen, soll bei der nächsten Konferenz mit den Lehrer/innen besprochen und entschieden werden..
- Anmerkung: App-*Lernsieg* wird weder von Schüler/innen, Eltern noch Lehrer/innen empfohlen oder unterstützt. Man führt hier eine effizientere Form des Feedbacks mittels Fragebögen etc. an.

▪ Ersthelfer/innen am AkG:

- Mag. Duller führt an, dass es dieses Jahr nur einen Absolventen des Erste-Hilfe-Kurses gebe und es äußerst schwierig sei, neue Schüler/innen für dieses Projekt zu gewinnen, da ein Führerschein-Kurs (kein betrieblicher Ersthelfer!) durch das WPF Biologie angeboten werde. Man hat nun versucht jüngere Schüler/innen anzuwerben, allerdings darf der Erste-Hilfe-Kurs erst mit einem Alter von 15 Jahren absolviert werden. Trotzdem bedankt sich Mag. Duller bei den Elternvertreterinnen für die Bereitschaft des EV das Projekt mit einer kleinen „Finanzspritze“ zu unterstützen.

▪ Schulball:

- Mag. Duller informiert, dass der Schulball auch dieses Jahr ein voller Erfolg war. Sowohl Location (Palais Ferstel) als auch Ballmotto (The Roaring 20s) wurden von

den zahlreichen Gästen positiv aufgenommen. Man habe erstmals sogar einen kleinen Gewinn vernehmen können.

- Die Besprechungen mit den 7. Klassen haben bereits begonnen und das Ballmotto sowie der Veranstaltungsort sollen in den nächsten Wochen abgestimmt werden.
- Im Namen des Ballkomitees bedankt sich Mag. Duller bei den Schüler/innen, Eltern und Kolleg/innen, die das Projekt unterstützt haben!
- Die Schüler/innen sollen mit ihrem Zeugnis ein Zertifikat erhalten, welches ihre Arbeit im Projektmanagement der Schule dokumentiert.

9. Termine:

- **Pädagogische Konferenz** am 01.04.2020 um 13:15
- **Umgeschult + Sportfeste** > Verweis auf Terminkalender
- **Skikurse:**
 - 2. Klassen: Hochkar
 - 3. Klassen: St. Johann
 - 5. Klassen: Obertauern